Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ROCK/DR. NAAS: MORD AN KARRY MAHNT UNS, EXTREMISMUS ZU BEKÄMPFEN

10.05.2021

- **Freie Demokraten erinnern an den getöteten Wirtschaftsminister**
- **Mord war Symbol der Eskalation des Terrors**
- **Kranzniederlegung am Dienstag**

WIESBADEN – „Er war ein Mann der Mitte, ein Liberaler und Marktwirtschaftler durch und durch und wird von älteren Parteikollegen als überzeugendes Vorbild beschrieben“, sagt René ROCK, Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, über Heinz Herbert Karry, dessen Todestag sich am morgigen 11. Mai zum 40. Mal jährt. „Wir wissen, dass Heinz Herbert Karry seine Positionen überzeugt vertreten hat und sich nicht hat beirren lassen“, würdigt Rock den Freidemokraten aus Frankfurt, der die Liberalen von 1960 an im Hessischen Landtag vertreten hat und stellvertretender Fraktionsvorsitzender sowie Fraktionschef war, ehe er 1970 in einer Koalition mit den Sozialdemokraten Wirtschaftsminister wurde. Karry wurde am 11. Mai 1981 in seinem Zuhause durch Schüsse getötet. Nach dem bis heute nicht vollständig aufgeklärten Tod Karrys war ein Bekennerschreiben der linken „Revolutionären Zellen“ aufgetaucht. „Der Mord an Heinz Herbert Karry mahnt uns bis heute, wie wichtig es ist, politischen Extremismus zu bekämpfen“, sagt Rock.

„Der Mord an Heinz Herbert Karry gilt als Symbol der Eskalation linksextremistischen Terrors, der die Bundesrepublik seit den 1970er Jahren zunehmend erschütterte“, ergänzt Dr. Stefan NAAS, erinnerungspolitischer Sprecher der Fraktion. Auf Initiative der Freien Demokraten ist daher ein gemeinsamer Antrag (Drs. 20/5691) mit CDU und Grünen entstanden, der linksextremistische Taten in Hessen in den Fokus nimmt und das Gedenken an Karry sowie die Opfer der RAF als bleibende Aufgabe benennt. „Die Taten linksextremistischer Terrorgruppen sind durch nichts zu rechtfertigen. Sie sind klar als

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=21109

Terrorismus zu benennen, und von diesen Taten ist eine klare Distanzierung erforderlich“, erklärt Naas. „Die Aufarbeitung und Aufklärung der Taten des linksextremistischen Terrors und der dahinterstehenden Ideologie müssen zwingend weiter gestärkt werden.“

Die Freien Demokraten werden am morgigen Dienstag, 11. Mai, Heinz Herbert Karrys gedenken und um 12 Uhr einen Kranz auf seinem Grab auf dem Frankfurter Hauptfriedhof niederlegen.

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=21109